

# BULLETIN

6/2021

Von EDA-Mitarbeitenden für EDA-Mitarbeitende

Réalisé par les collaborateurs du DFAE pour les collaborateurs du DFAE

Dai collaboratori del DFAE e per i collaboratori del DFAE

Dossier

L'INTERVIEW DE FIN D'ANNÉE D'IGNAZIO CASSIS

4

Bâtiment H au Palais des Nations

TOUT EN BOIS LAMELLÉ DE SUISSE

18

Neue Whistleblowing-Plattform

SITUATIONEN AM RAND DER LEGALITÄT: WAS TUN?

28



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA  
Département fédéral des affaires étrangères DFAE  
Dipartimento federale degli affari esteri DFAE  
Department federal d'affars exteriurs DFAE

«Meere und Märkte», Geopolitik 2.0 als Schlüssel zur weltpolitischen Aktualität von Philippe Welti und Daniel Woker

# SCHLÜSSEL ZUR WELTPOLITISCHEN AKTUALITÄT

Die Co-Autoren dieses geopolitischen Tour d'horizon waren während ihrer diplomatischen Karriere bei Einsätzen in der Schweiz an Schaltstellen der schweizerischen und internationalen Sicherheitspolitik tätig.

---

**«Der methodische Ansatz, Märkte über die Meere zu definieren, mag auf den ersten Blick überraschen ...»**

---

Der methodische Ansatz, Märkte über die Meere zu definieren, mag auf den ersten Blick überraschen; denn Märkte liegen auf dem Festland. Doch anders als in vergangenen Zeiten verbinden heute die Meere mehr denn je die Kontinente miteinander. (Staus von Containern in chinesischen Häfen als Folge der Corona-Krise beeinträchtigen globale Lieferketten.) So beginnt denn die Reise im – relativ wichtigsten – Grossraum Asien-Pazifik, führt weiter über den «Indo-Pazifik», den Persischen Golf, das Mittelmeer, den Atlantischen Ozean und endet in der Arktis.

Ein luzider «Prolog» von Mark Dittli, Gründer und Chefredaktor von «The Market» (Teil der NZZ-Gruppe) setzt den Rahmen für die nachfolgende Weltreise der Autoren. Die Geopolitik, so Dittli, sei nach einem kurzen, im Rückblick naiv erscheinenden Intermezzo nach 1989 (und nach dem vorzeitig ausgerufenen «Ende der Geschichte») zurück im Fokus. Der bestimmende Konflikt des 21. Jahrhunderts zwischen den USA als nach wie vor einziger Supermacht und dem Herausforderer China habe sich schon vor einigen Jahren angekündigt. Im Zuge und im Umgang mit der Corona-Krise habe sich

dieser Gegensatz definitiv verschärft. Diesem Epochenwechsel könnten sich weder einzelne Staaten, geschweige denn global tätige Unternehmen entziehen.

---

**«Ziel: ein geopolitischer Schlüssel zum besseren Verständnis des epochalen Kräftemessens.»**

---

Ziel von «Meere und Märkte» ist es, der Leserin und dem Leser einen geopolitischen Schlüssel zum besseren Verständnis dieses epochalen Kräftemessens in die Hand zu geben. Dies ist den Autoren vortrefflich gelungen. Mittels eines Querschnitts durch die durch die Meere definierten Grossräume werden in loser Folge die strategischen, politischen und wirtschaftlichen Interessen der jeweils relevanten staatlichen Akteure beleuchtet und analysiert. Neben den Grossmächten USA und China sind dies auch regionale Mächte wie Indien, Russland, Japan oder die Türkei (und, bezogen auf den Asien-Pazifik, weitere Players wie Australien, Südkorea, Taiwan (als potentieller casus belli) oder Thailand und die ASEAN-Staaten). Reizvoll und erhellend sind auch die gelegentlichen Anmerkungen zum Bild, das man sich andernorts über eine Region macht, z. B. das Bild von Europa in Asien oder das aktuelle Bild der USA in Europa und umgekehrt.

Philippe Welti war Politischer Direktor im VBS, Daniel Woker erster Direktor des Genfer Zentrums für Sicherheitspolitik (GCSP). Danach waren sie schweizerische Botschafter in geostrategisch wichtigen Ländern wie Iran (inkl. US-Schutzmandat), Indien bzw. Singapur und Australien. Nach ihrer Pensionierung gründeten sie das Consulting Unternehmen «Share an Ambassador/Geopolitik von Experten». Bei ihren Analysen, Publikationen und Veranstaltungen ist ihr Augenmerk stets auf eine praxisorientierte Prüfung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gerichtet.

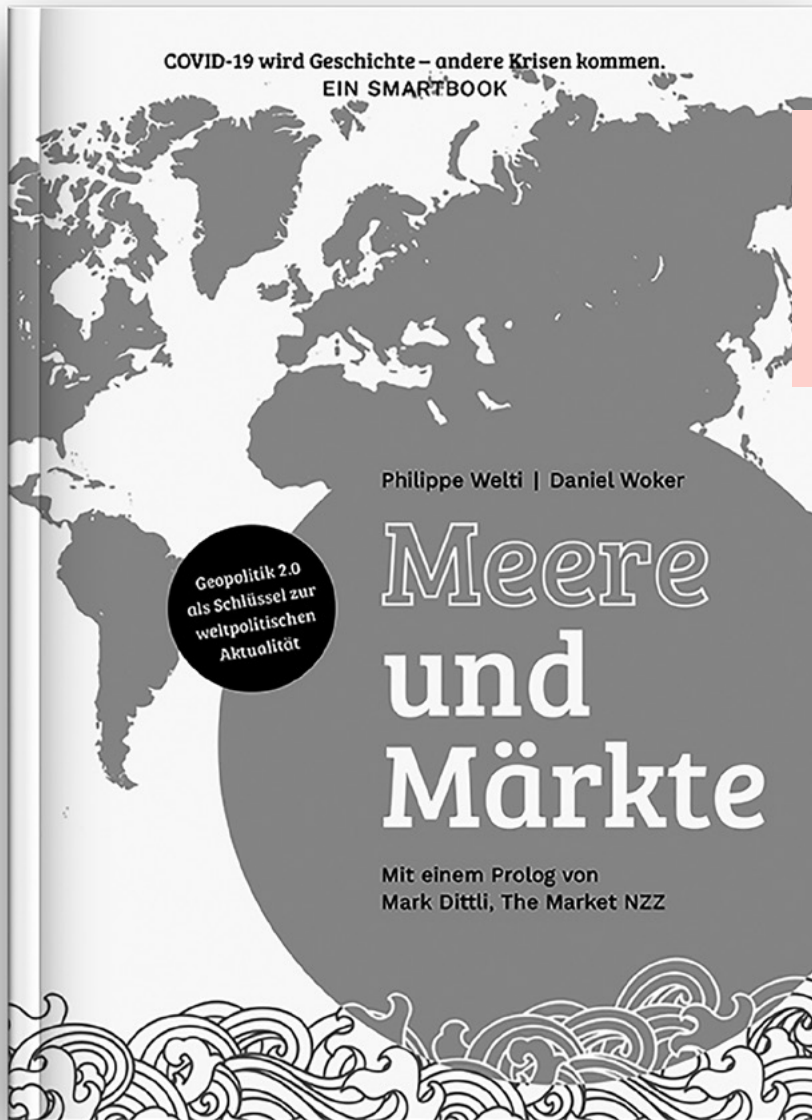
Diese Methode des Querschnitts bringt es mit sich, dass die beiden wichtigsten Akteure an allen Schauplätzen bzw. Grossräumen in Erscheinung treten, so z. B. China in Europa mit der «Gruppe 17 +1» (Zentral- und Osteuropa plus China), welche eine Verankerung der «Belt and Road Initiative» sowie den Versuch einer Spaltung der EU zum Ziel habe.

---

**«Überraschungscoup: das Militärbündnis namens 'Aukus'»**

---

Mit Blick auf die derzeit wichtigsten Geschehnisse und Entwicklungen ist das weit aus längste Kapitel dem Grossraum Asien-Pazifik gewidmet. Vor allem dort spielt sich der definierende Konflikt des 21. Jahrhunderts ab. So findet u. a. der nicht jedermann geläufige «QUAD» (Quadrilateral Security Dialogue) zwischen USA, Japan, Indien und Australien Erwähnung, der als Reaktion auf das chinesische Ausgreifen in Asien konzi-



«Meere und Märkte»  
bestellen Sie für 33 Franken  
(inkl. Versandkosten) unter:  
[go.themarket.ch/smartbook](https://go.themarket.ch/smartbook)



«Meere und Märkte», Geopolitik 2.0 als  
Schlüssel zur weltpolitischen Aktualität  
von Philippe Welti und Daniel Woker,  
ISBN 978-3-9524264-9-4

piert ist. Der von den USA, UK und Australien vor kurzem lancierte Überraschungscoup der Gründung eines Militärbündnisses namens «Aukus» unterstreicht die von den Autoren analysierte Dynamik im Pazifik.

Exakt knappe 110 Seiten (exkl. des Prologs) umfasst der weltweite geopolitische Tour d'horizon. Dabei wird eine erstaunliche Vielzahl von strategischen, politischen und wirtschaftlichen Themen angesprochen und analysiert. Die Breite der Themen geht aber keineswegs auf Kosten der Tiefe der Analyse. Auf die Musik übertragen könnte man sagen, keine Note zu viel, keine zu wenig.

Kurz meinen beiden ehemaligen Kollegen ist ein leicht lesbares und höchst informatives Werk gelungen, dessen Lektüre für alle ein Gewinn ist, die sich für die globalen Geschehnisse interessieren.

Auf dem Cover bezeichnen die beiden Autoren ihr Buch als «Ein Smartbook». Der Grund dafür ist, dass der redaktionelle Inhalt so knapp gehalten werden konnte, weil nicht weniger als 16 QR-Codes mit unterschiedlichen Beiträgen dazu einladen, die angeschnittenen Themen nach Belieben zu vertiefen. In der Tat wirklich smart!

Das Smartbook kann im NZZ-Shop (via [go.themarket.ch/smartbook](https://go.themarket.ch/smartbook)) zu einem Preis von 33 Franken (inkl. Versandkosten) bestellt werden.

**Dr. Peter Sutter,  
alt Botschafter**